

Feierlicher Abschied und motivierter Neuanfang: Vorstandswahlen und Preisträger des Johannes-Stelling-Preises

Wir haben einen neuen Vorstand: Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde gestern, am Dienstag, den 28. Oktober 2025, der Vorstand des Stadtschülerrats Schwerin neu gewählt. Nach einer Wahlversammlung steht nun das neue Team fest, das künftig die Interessen der Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt vertreten wird.



Mit insgesamt 8 Vorstandsmitgliedern möchte der Schülerrat an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen und neue Impulse in die Kommunalpolitik einbringen.

Hierzu erklärt der Vorsitzende Maximilian Aeberlin, der bereits in der letzten Amtszeit die Leitung innehatte und nun erneut das Vertrauen der Delegierten erhielt:

„Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Dass ich zum zweiten Mal zum Vorsitzenden gewählt wurde, bestätigt mich darin, mich weiterhin mit voller Energie, Offenheit und Leidenschaft für die Stimme der Schülerinnen und Schüler einzusetzen.“



Maximilian Aeberlin, Vorsitzender des Stadtschülerrates, (re.) gibt seine Stimme ab.

Komplettiert wird der Vorstand durch Elisabeth Lange, Dominic Prah, Christopher Ahrends, Louis Pusch, Leni Lemke, Ylva Beese und Effi Kalkbrenner, die künftig mit dem Vorsitzenden die Arbeit des Stadtschülerrates gestalten werden. Das neue Team plant bereits erste Treffen, um kommende Projekte zu besprechen und Prioritäten für das Schuljahr festzulegen.



Schülerrat für engagierte Arbeit ausgezeichnet:

Noch am selben Tag wurde die Arbeit des bisherigen Vorstands gewürdigt: Die ausgeschiedenen Mitglieder Luis Schünemann, Marc Eising sowie Thies Möller wurden im Rahmen der feierlichen Verleihung des Johannes-Stelling-Preises geehrt. Der von der SPD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommerns jährlich ausgelobte Preis zeichnet besonderes Engagement für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Mitbestimmung aus.

Mit der Auszeichnung des Ehrenpreises würdigte die Jury den langjährigen Einsatz der drei Schülerverepreter, die in ihrer Amtszeit wichtige Impulse setzten. In Erinnerung dürfte wohl der Bildungsprotest geblieben sein, der maßgeblich von den jungen Schwerinern organisiert wurde.

Kurz nach der Übergabe erklärte Thies Möller:

„Es ist für alle von uns eine große Auszeichnung, die zeigt, dass Schülervertretung gesehen, geschätzt und ernst genommen wird. Wir haben in den letzten Jahren versucht, Jugendlichen eine Stimme zu geben.“

Weiter hieß es seitens der Preisträger: „Dieser Preis bestätigt uns darin, dass unser Einsatz einen Unterschied gemacht hat. Es ist schön zu sehen, dass Engagement junger Menschen für Demokratie wahrgenommen wird und andere vielleicht motiviert, selbst aktiv zu werden“, resümierten Eising, Schünemann und Möller.



Foto: SPD Landtagsfraktion M-V